

Netzwerkverbindungen und verwendete Ports

1. Verwendete Ports:

Firebird-Server 41800 TCP

Port des Firebird-Servers auf dem sich die Sesam-Software (z. B. SesConfigPro) mit der Datenbank verbindet.

Firebird-Server 41799 UDP

Firebird Passwort Service = Eingehender Port des Firebird-Servers auf dem die Datenbankverschlüsselung mit der Sesam-Software ausgehandelt wird.

Fehlermeldung bei Verbindungsproblem: *Error getting Password*

ISENet 41797 UDP → ← SesComm UDP

Suche und Kommandoebene des Lantronix-Chips (z. B. IP-Adresse ändern).

Verbindung vom Rechner auf dem der SesComm-Serverdienst läuft.

ISENet 41796 TCP ↔ SesComm TCP

Datenverbindung zwischen SesComm Server und ISE Net (Steuerungsabgleich etc.).

Verbindung vom Rechner auf dem der SesComm-Serverdienst läuft.

Bis Software Version 2.1-2:

Konfigurations-Rechner RPC (TCP) ↔ SesComm-Rechner RPC (TCP)

Microsoft RPC- (Remote-Procedure-Call) Verbindung zwischen den Softwarekomponenten und dem SesComm-Serverdienst.

Ab Software Version 2.1-3:

Konfigurations-Rechner 41801 TCP ↔ SesComm-Rechner 41801 TCP

RPC- (Remote-Procedure-Call) Verbindung zwischen den Softwarekomponenten und dem SesComm-Serverdienst.

Der Port kann in der Datei „CommParam.ini“ im Programmverzeichnis geändert werden. **Wichtig bei Änderung:** Die Änderung muss auf allen Computern erfolgen, auf denen Sesam-Softwarekomponenten installiert sind.

Selten benötigt:

ISENet 41798 UDP

Debug-Port für DebugSesLan.exe um den Lantronix-Chip zu debuggen.

Wird nur im Ausnahmefall zum debuggen benötigt.

ISENet 69 UDP und TCP ↔ Rechner (TFTP)

Wird z.B. für Firmwareupdate des Lantronix-Chips über TFTP verwendet.

Wird nur im Ausnahmefall zum manuellen Firmwareupdate benötigt.

2. Ablauf der Verbindungen zur ISENet (ab Software-Version 2.1-2)

Suche (ISENetConfig / SesConfigPro)

1. Rechner MAC-Broadcast (UDP) → [Alle] ISENet MAC (UDP)
2. Rechner IP-Broadcast (UDP) → [Alle] ISENet:41797 (UDP)
3. Rechner:41797 (UDP) ← ISENet:41797 (UDP)

Rechner sendet ein Paket mit Anfrage, jede ISENet sendet daraufhin ein Paket mit Seriennummer, Firmwarestand etc.

Verbindung manuell einrichten per IP-Adresse

(SesConfigPro → Netzwerk → neue ISENet-Verbindung → Hinzufügen)

1. Rechner:41797 (UDP) → ← ISENet:41797 (UDP)

Rechner sendet Paket mit Anfrage, ISENet sendet daraufhin Paket mit Seriennummer, Firmwarestand etc. zurück.

Fehlermeldung bei Verbindungsproblem: *Kann Seriennummer nicht ermitteln*

Administrieren (SesConfigPro → Steuerungen → Administrieren)

1. Rechner:41797 (UDP) → ← ISENet:41797 (UDP)
2. Rechner Ping → ← ISENet Reply
3. Rechner (TCP) ↔ ISENet:41796 (TCP)

Abarbeiten (SesConfigPro → Abarbeiten)

1. Rechner Ping → ← ISENet Reply
2. Rechner (TCP) ↔ ISENet:41796 (TCP)

3. Fehlersuche

Prüfen der Verbindung von SesConfigPro zum (Ses)CommServer:

SesConfigPro → Menü „System“ → Teste Comm-Server

oder

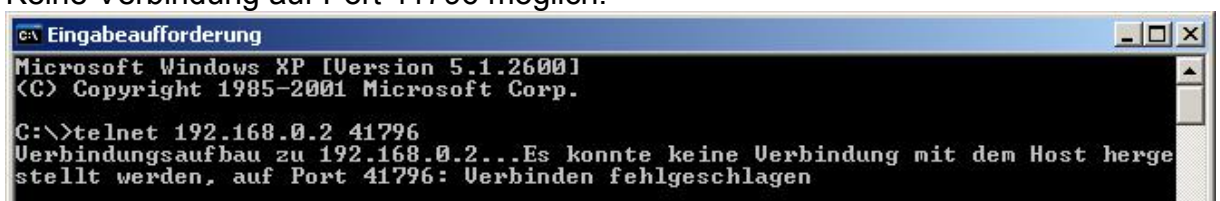
ISENetConfig → Comm-Server eintragen und anschließend suchen.

Info: Ein Fehlender SesComm wird erst beim Schließen von ISENetConfig gemeldet.

Prüfen der Verbindung zur ISENet (sollte auf dem Rechner erfolgen, auf dem der SesComm-Server läuft):

- Netzwerk-Basiseinstellung prüfen:
Ping auf IP-Adresse der ISENet.
Kommt keine Antwort, besteht keine Netzwerkverbindung oder die IP-Einstellungen sind falsch.
- Port 41797 UDP prüfen:
SesConfigPro → Netzwerk → Bearbeiten → Neue ISENet Verbindung
[Testname vergeben] → Hinzufügen
Wenn sich die ISENet per IP-Adresse hinzufügen lässt, ist der Port 41797 UDP offen. Ansonsten ist er blockiert.
- Port 41796 TCP prüfen:
Kommandozeile (Start → Ausführen → cmd → [Enter])
Befehl: `telnet [IP-Adresse der ISENet] 41796`
(Leerstelle zwischen IP-Adresse und Port beachten).
Beispiel: **`telnet 162.168.0.2 41796`**

Keine Verbindung auf Port 41796 möglich:



```
C:\>telnet 192.168.0.2 41796
Verbindungsaufbau zu 192.168.0.2...Es konnte keine Verbindung mit dem Host hergestellt werden, auf Port 41796: Verbinden fehlgeschlagen
```

Port 41796 ist frei (Cursor blinkt):



```
Telnet 10.248.4.0
```

Falls die IP-Verbindungen in Ordnung sind und dennoch der Steuerungsabgleich abbricht, überprüfen Sie den Jumper JP1 auf der ISENet (beim LAN-Anschluss). Dieser muss immer auf PIN 2 und 3 stecken.